

Nummer: Frankenberg G17
Datum: 01.07.2022
Bearbeiter/in: A.Thomas, SIFA
Verantwortlich: Stefan Gleixner
Arbeitsbereich: Produktionsleitung
Arbeitsplatz/Tätigkeit: Spülbereich

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

Betrieb:
Frankenberg GmbH
Mitterrand Strasse 3
52146 Würselen

Gefahrstoffbezeichnung

Trump XL (Special)

Produkt: Maschinelles Geschirrspülmittel
Enthält außerdem: Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2, 5-10 %
alanine, n,n-bis(carboxymethyl)-,trisoium salt
CAS;164462-16-2 >=3-<5%

Produktnummer: 113283E

Form: Flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: Geruchlos

Gefahren für Mensch und Umwelt

Gefahren für Mensch



Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut
Verursacht schwere Augenschäden

Gefahren für Umwelt

Wassergefährdungsklasse 1, schwach wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Arbeitsstätte:

Ein gutbelüfteter Arbeitsplatz.

Geeignete Schutzausrüstung beim Behälterwechsel anlegen.

Nicht in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen.

Richtige Verschlusskappe mit Schlauchdurchführung benutzen.

Behälter gegen Umfallen sichern.

Nicht einnehmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen.

Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem

kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten.

Von Säuren fernhalten.

Augenspülflasche oder Augenbrause und Feuerlöscher der den im Raum brennbaren Stoffen angepassten Brandklasse aufstellen und Standort kennzeichnen.

Ab-/Umfüllen: Entsprechend des Verfahrens: geringe Fallhöhe wählen zur Vermeidung der Spritzgefahr, Trichter, Pumpen, Heber benutzen.

Transport: Produkt nur im Originalbehälter transportieren. Nach Abfüllen in kleinere Gefäße, Gefäße geschlossen halten. **GGVS-Einstufung:** U.N. Nr. 1824

Transportname: NATRIUMHYDROXIDL?SUNG



Lagerung:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 0 bis 40°C (32 bis 104°F).

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern.

Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (Säuren) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern.

Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten.

Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeignete Behälter verwenden.



Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Handschutz: Chemikalienhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374. Durchbruchzeit 1 - 4 Stunden.

Atemschutz: Nicht nötig, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.



Augenschutz: Korbrille, Gesichtsschutzschild



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren.

Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Rauchen verboten



Beschränkungen für Beschäftigte

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden. Die Beschäftigungsbeschränkungen nach § 15b GeffStoffy sind zu beachten.

Verhalten im Gefahrenfall



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschmittel auf die Umgebung abstimmen.

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen:

Nicht brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide, Schwefeloxide

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Umweltschutzmaßnahmen: Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.



Feuerwehr: 112

Arzt: Rhein-Maas Klinikum, Würselen; Tel.: 02405 / 620

Ersthelfer: Siehe Aushang

Verbandkasten und Augenspülflasche: Produktionsbüro, Werkstatt, Küche

Notfallauskunft: 0228 19240

Rettungsleitstelle: 112



Bei Einatmen: An die frische Luft bringen. Symptomatische Behandlung. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Bei Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor Wiedergebrauch gründlich reinigen. Sofort Arzt hinzuziehen



Bei Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Beim Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen

Sachgerechte Entsorgung



Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt: Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen: Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Entsorgung nur in Übereinstimmung mit lokalen, Landes und Bundes Vorschriften.